



Auszug aus dem Protokoll der Schulpflegesitzung

Protokoll Nr. 4 vom 15. April 2024

Brennofen im Schulhaus Männetsriet, Bertschikon; Ersatzbeschaffung

9.4.1

28

Ausgangslage

Letzten Herbst entwickelte der alte Brennofen Männetsriet, Baujahr 1983, besorgniserregend Rauch. Eine Prüfung ergab Defekte, die eine teure Reparatur nach sich ziehen würden. Es liegen zwei Offerten vor:

- Reparatur im Umfang von Fr. 4'600.00
- Neuanschaffung im Umfang von rund Fr. 12'000.00

Der Fachmann rät aufgrund des Zustandes des Gehäuses (Rostschäden) von einer Reparatur des über vierzig Jahre alten Ofens ab. Die Schulleitung beantragt einen Kredit, um den alten Ofen durch einen neuen zu ersetzen.

Gründe

- Monika Bandler, welche den Brennofen seit vielen Jahren bedient und Lehrpersonen berät, schätzt, dass jede Mittelstufenklasse im Durchschnitt eine Töpferarbeit pro Jahr ausführt, das sind aktuell 22 Klassen, werden die dritten Klassen des Zyklus II dazugezählt, sind es sogar 29.
- In der Regel braucht es einen Rohbrand und in der Folge meistens einen Glasurbrand. Es ist somit mit gegen 50 Bränden pro Jahr zu rechnen. Hinzu kommen vereinzelte Brände aus tieferen Klassen.
- Aktuell müssen Brände privat ausgelagert werden, was pro Ofenfüllung je nach Anbieter 70.- bis 80.- auslöst, verbunden mit längeren Transportwegen und eingeschränkten Öffnungszeiten.
- Auch die schulinterne Ofenbetreuung kostet. Monika Bandler erhielt jeweils Stunden gesprochen, aktuell 30. Hierzu gehören auch die Beratung von Kolleginnen und Kollegen und die Einschätzung des Brennnguts. Gerade der letzte Punkt ist enorm wichtig und wird bei einer Auslagerung sicher nicht abgedeckt:
 - Kinderarbeiten sind oft fehlerhaft, zu dicke Tonschichten oder Luftpneinschlüsse. Mit der Erfahrung von Monika Bandler können auf einfache Art gesprungene «Kunstwerke» vermieden werden. Oft genügt ein kleines Bohrloch im Boden, um Schäden zu vermeiden.
 - Auch bei Glasuren leistet Monika Bandler wertvolle Beratungsarbeit.
- Monika Bandler spielt mit Pensionierungsgedanken. Ihre Nachfolge als Brennmeisterin wäre teamintern gesichert.
- Es gibt im Schulhaus Berg einen kleinen Rundofen, der als Brennofen für Klassenarbeiten ungeeignet ist.
- Ansonsten gibt es an der Schule Gossau keine brauchbare Alternative.

Standort

Der Brennofen Männetsriet ist gut mit dem Auto bis praktisch vor die Tür erreichbar. Das erleichtert die Transporte sehr. Der Standort ist ideal.

Kosten

Die Offerte für die Ersatzbeschaffung, datiert vom 4. April 2024, setzt sich wie folgt zusammen:

Keramikkbrennofen Naber N 150	Fr. 9'850.00
Einbausatz zu Naber N 150	Fr. 863.00
Lieferung Brennofen inkl. Auspacken, Aufstellen, Kontrolle und Instruktion	<u>Fr. 400.00</u>
Warenwert gesamt	Fr. 11'113.00
Zuzüglich MwSt	<u>Fr. 900.15</u>
Total inkl. MwSt	Fr. 12'013.15

Die einmaligen Kosten sind im Budget 2024 nicht berücksichtigt. Da es sich bei dieser Ausgabe um eine Ersatzbeschaffung handelt, werden sie als gebunden betrachtet. Gemäss der zurzeit gültigen Gemeindeordnung, Art. 33, Abs. 2, lit. 2, obliegt es der Schulpflege, gebundene Ausgaben zu bewilligen.

Die Schulpflege beschliesst:

1. Die Kosten von Fr. 12'000.00 für die Ersatzbeschaffung eines Brennofens im Schulhaus Männetsriet werden genehmigt.
2. Die Schulleitung vom Schulhaus Männetsriet wird beauftragt, die Anschaffung des Brennofens auszulösen.
3. Kommunikation intern durch Verhandlungsbericht:
Beschluss: öffentlich

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Beat Monhart, Schulpflegemmitglied, verantwortlich Liegenschaften
 - Ruedi Eicher, Schulleitung Schulhaus Männetsriet
 - Vertretungen der Lehrpersonen an der Schulpflegesitzung
 - Vertretung der Schulleitungen an der Schulpflegesitzung

Namens der Schulpflege



Patrick Umbach
Schulpräsident



Nicole Wohlwend-Rinaldi
Leiterin Schulverwaltung

Vers: 18. APR. 2024

